

L03804 Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 17. 10. 1904

,Herrn DR PHIL. STEFAN ZWEIG
Wien I
RATHHAUSTRASSE 17.

,XVIII SPOETTELGASSE 7
Wien, 17. 10 904

5

verehrtester Herr Doktor,

schönsten Dank für die liebenswürdg Überfendg Ihres Novellenbuches, auf
deffen Lecture ich mich aufrichtg freue.
Ihr Sie hochschätzender

Arthur Schnitzler.

10

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 17. 10. 1904 in Wien
- Übermittlung am 18. 10. 1904 in Wien
- Erhalt durch Stefan Zweig am 18. 10. 1904 in Wien
- ⊗ Jerusalem, National Library of Israel, ARC. Ms. Var. 305 1 58 Stefan Zweig Collection.
Kartenbrief, 259 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »18/1 Wien 110, 18. X. 04, XII«. 2) Stempel: »18. 10. 04, 3–4 ½,
Bestellt«.
- § Lecture] Schnitzler vermerkt *Die Liebe der Erika Ewald* in seiner Lektüreliste, siehe
A.S.: *Lektüren*, deutschsprachige Literatur.

Index der erwähnten Entitäten

I., Innere Stadt, *Verwaltungsgebiet*, 1

Wien

I., Innere Stadt

Rathausstraße 17, *Wohngebäude*, 1

XVIII., Währing

Edmund-Weiß-Gasse, *Straße*, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

XVIII., Währing, *Verwaltungsgebiet*, 1^K

ZWEIG, STEFAN (28. 11. 1881 Wien – 23. 2. 1942 Petrópolis), *Schriftsteller*

– *Die Liebe der Erika Ewald. Novellen*, 1^K, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Stefan Zweig, 17. 10. 1904. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03804.html> (Stand 14. Februar 2026)